

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

10.11.2025

Verfolgungsfahrt mit gestohlenem Pkw | Mann beraubt – Zeugenaufruf | Räuberischer Diebstahl eines Rucksacks

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 404|25

1. Korrektur

Eine Meldung "Räuberischer Diebstahl eines Rucksacks" wurde nicht wie vorgesehen veröffentlicht.

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Tom Erik Richter (tr), Franz Anton (fa)

Verfolgungsfahrt mit gestohlenem Pkw

Ort: Lossatal (Falkenhain), Zur Tankstelle

Zeit: 09.11.2025, 21:00 Uhr

Eine Verfolgungsfahrt im Landkreis Leipzig endete für einen 27-jährigen (deutsch) im Zentralen Polizeigewahrsam. Zuvor hatte er ein gestohlenes Fahrzeug betankt, ohne dafür zu bezahlen.

Dem Polizeirevier in Grimma wurde gestern Abend zunächst gemeldet, dass an einer Tankstelle ein schwarzer Skoda soeben getankt habe und dann ohne zu zahlen davon gefahren war. Bei der Überprüfung der Kennzeichen, wurde bekannt, dass es sich um gestohlene Kennzeichen handelt. Die Polizisten und Polizistinnen konnten den Skoda in der Nähe auf einem Parkplatz finden und wollten diesen einer Kontrolle unterziehen. Als die Beamten aus dem Streifenwagen steigen wollten, fuhr der Pkw plötzlich los und flüchtete von Kühn aus in Richtung Meltewitz. Dort kollidierte der 27-Jährige mit einem Zaun, als dieser nach links abbiegen wollte. In der Folge versuchte der Tatverdächtige zu Fuß zu flüchten, konnte aber von den Beamten gestellt werden. Bei einer anschließenden Durchsuchung des Fahrzeuges konnten die Beamten Betäubungsmittel und Beweismittel finden, welche Zusammenhänge zu anderen Straftaten zulassen und nun geprüft werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit dem Tatverdächtigen wurde ein Drogenvortest durchgeführt, welcher positiv auf Methamphetamine reagierte. Zudem war er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde der 27-Jährige vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam Leipzig überführt, von wo aus er heute einem Hafttrichter vorgeführt wurde. Dieser setzte den Haftbefehl in Vollzug, woraufhin der Tatverdächtige in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert wurde.

Gegen den Tatverdächtigen wird unter anderem wegen Diebstahls, Betrugs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Fahrens unter Betäubungsmitteln, einem verbotenen Kraftfahrzeugrennen und weiteren Straftaten ermittelt. (tr)

Mann beraubt – Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Altlindenau), Merseburger Straße

Zeit: 09.11.2025, gegen 18:05 Uhr

Nach einem Raubdelikt am Sonntagabend im Leipziger Stadtteil Altlindenau sucht die Kriminalpolizei Zeuginnen und Zeugen des Vorfalles.

Kurz nach 18 Uhr war ein 49-Jähriger auf der Merseburger Straße unterwegs, als er gegenüber der ARAL-Tankstelle von einem unbekannten Mann unvermittelt angegriffen und geschlagen worden sein soll. Dabei habe der Mann ihn mit einem Messer und verbal bedroht. In der Folge soll der Angreifer dem 49-Jährigen die Umhängetasche mit persönlichen Gegenständen und Bargeld im dreistelligen Bereich gestohlen haben. Der Unbekannte konnte wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,85 Meter groß
- circa 35 Jahre alt
- sehr kurze Haare
- sprach fließend Deutsch
- Bekleidung: graue Jeans | Pullover | helles Basecap mit kleinem Schriftzug

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts eines Raubdeliktes aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)

Räuberischer Diebstahl eines Rucksacks

Ort: Leipzig (Lindenau), Birkenstraße/Felsenkellerstraße

Zeit: 09.11.2025, 05:25 Uhr

Zwei unbekannte Tatverdächtige schlugen die Seitenscheibe eines Mercedes Vito ein, wecken das darin schlafende Pärchen und entkommen mit einem Rucksack vom Beifahrersitz.

Am Sonntagmorgen schlug ein unbekanntes Duo (männlich und weiblich) die Seitenscheibe eines Mercedes Vito ein und entnahm einen Rucksack vom Beifahrersitz. Der im Bus schlafende Besitzer (52) versuchte noch die Verfolgung aufzunehmen und konnte eine Frau kurzzeitig festhalten. Ihr männlicher Begleiter kam daraufhin zurück und griff den 52-jährigen mit einem Verkehrsschild und Faustschlägen in Richtung Gesicht an. Der 52-Jährige wurde leicht im Gesicht verletzt. Die unbekannte Frau und ihr männlicher Begleiter konnten dadurch auf ihren Fahrrädern entkommen. Der Stehlschaden wird auf 100 Euro geschätzt. Der Sachschaden am Auto wurde mit 200 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des räuberischen Diebstahls und Sachbeschädigung.

In der Ludwigsburger Straße, im Stadtteil Grünau, kam es gestern Abend ebenfalls zu einem Diebstahl aus einem Auto heraus. Dabei zerstörten Unbekannte die Beifahrerscheibe eines 5er-BMW und entnahmen eine Geldbörse, welche in einer Ablage auf dem Armaturenbrett lag. Der Sachschaden wurde auf 500 Euro geschätzt. Der Stehlschaden wurde mit circa 180 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt in diesem Fall wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls.

Die Polizei weist daraufhin: Ein Auto ist kein Tresor!

Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen! Lassen Sie keine Wertgegenstände im Fahrzeug! (fa)